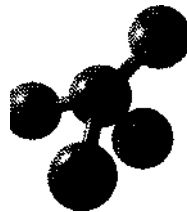


DTG
FORSCHUNGSPROGRAMM
DCR GCMINSCHRET



Viertes Rahmenprogramm 1994-1998
Ein Leitfaden für Antragsteller

Herausgegeben von der
Europäischen Kommission
Generaldirektion XII

Wissenschaft, Forschung und Entwicklung

4. völlig neubearbeitete Auflage

Europäische Kommission

Inhaltsverzeichnis

TEIL1

Forschung und technologische Entwicklung nach Maastricht - neue Spielräume für neue Aufgaben

1 FORSCHUNG UND TECHNOLOGIE AUF EU-EBENE: STAND UND PERSPEKTIVEN	IS
2 INSTRUMENTE DER FTE-KODPERATIDN	1B
Internationale Partnerschaften	
Auswahl	
Beteiligungsmotive	
Technologische Ansätze	
Direktkontakt	
3 DAS VIERTE RAHMENPROGRAMM	21
Die wichtigsten strategischen Ziele	23
Wesentliche Neuheiten des 4. Rahmenprogramms Task Forces	23
Finanzielle Ausstattung	26
Verbessertes Programmmanagement	27
Die vier Aktionsbereiche im Detail	27
Aktionsbereich 1	28
Programme für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration	
Aktionsbereich 2	32
Zusammenarbeit mit Drittländern und Internationale Organisationen	
Aktionsbereich 3	43
Verbreitung und Nutzung der Ergebnisse	
Aktionsbereich 4	44
Ausbildung und Mobilität der Forscher	
4 ÜBER DAS RAHMENPROGRAMM HINAUS	4B
Bildung und Ausbildung zur Bewältigung des industriellen Wandels	
Forschung und Entwicklung in den europäischen Regionen	

TEIL 2

Von der Idee zum Projekt

1 DIE NEUEN EINHEITLICHEN BETEILIGUNGSREGELN	SS
Wer kann teilnehmen?	55
Die Gemeinsame Forschungsstelle als Partner	56
Wichtige Voraussetzungen für die Teilnahme	57
Internationale Organisationen und Drittländer als Teilnehmer	58
Wann Vorschläge eingereicht werden können	58
Welchen Aufwand erfordert ein Vorschlag?	60
Allgemeine Auswahlkriterien für EU-Projekte	62
Verträge mit der EU-Kommission	64
Der Finanzbeitrag der Gemeinschaft	64
Besondere Fördermaßnahmen für die mittelständische Wirtschaft	66
Stufe 1: Sonderprämien	69
Stufe 2: Zuschüsse für Projekte der Gemeinschaftsforschung (kooperative Forschung)	
Mittelstandsförderung im Vierten Rahmenprogramm	71
2 DIE VORBEREITUNG EINES VORSCHLAGS	72
Was ist ein typisches EU-Projekt?	72
Kompetente Quellen zur Information und Beratung	74
Kontaktstellen	75
Schriftliche Informationen	79
EU-Datenbanken und Informationsdienste	81
Die Rolle von Koordinator, Partnern und assoziierten Partnern	84
Wichtiges zur Kostenplanung	86
Die 10 wichtigsten Regeln für Antragsteller	88
3 PRDJEKTAUBWAHL UND VERTRAGVERHANDLUNGEN	BD
Wie wird entschieden?	90
Vertragsverhandlungen jetzt leichter	93

TEIL 3

Was EU-Forschungsverträge regeln

1 DER NEUE VEREINFACHTE MUSTERVERTRAG	S 7
2 VERTRABBABLAUF UND ZAHLUNGSRHYTHMUS	BB
3 NEUE REGELN ÜBER DIE NUTZUNG UND VERBREITUNG VON ERBEENBIBEN	1D3

TEIL 4

Die Programme des Vierten Rahmenprogramms schematisch

Erster Aktionsbereich	110
A. Informations- und Kommunikationstechnologien	
1. Informationstechnologien	110
2. Telematik	112
3. Kommunikationstechnologien	114
B. Industrielle Technologien	
4. Industrielle und Werkstofftechnologien	116
5. Normen, Meß- und Prüfverfahren	118
C. Umwelt	
6. Umwelt und Klima	120
7. Meereswissenschaften	122
D. Biowissenschaften und -technologien	
8. Biotechnologie	124
9. Biomedizin und Gesundheitswesen	126
10. Landwirtschaft und Fischerei	128
E. Energie	
11. Nichtnukleare Energien	130
12. Sicherheit bei der Kernspaltung	132
13. Kontrollierte Kernfusion	134
F. Verkehr	
14. Verkehr	136

G. Sozioökonomische Schwerpunktforschung	
15. Sozioökonomische Schwerpunktforschung	138
Zweiter Aktionsbereich	
16. Zusammenarbeit mit Drittländern und internationalen Organisationen	140
Dritter Aktionsbereich	
17. Verbreitung und Nutzung der Ergebnisse	142
Vierter Aktionsbereich	
18. Ausbildung und Mobilität von Wissenschaftlern	144
Stipendien im vierten Rahmenprogramm	146
Teilnehmer	147
Stipendien-Kategorien	147
-Ausbildungsstipendien	147
- Stipendien für erfahrene Forscher	148
- Rückkehrstipendien	148
- Stipendien für Japan und Südkorea	150
- Stipendien in anderen spezifischen Programmen	151
- Stipendien an der Gemeinsamen Forschungsstelle	152

Anhang

A. Informationsstellen	155
1. EG-Kommission	155
2. EG-Vertretungen und Außenstellen	157
3. Innovationszentren	161
4. Kontaktpersonen in COST-Ländern (außerhalb der EG)	167
5. Nationale Informationsstellen	171
6. EG-Beratungsstellen (Euro-Info-Centres)	171

TEIL 5

Verwandte Programme außerhalb der Rahmenprogramme

1. Aus- und Fortbildung

SOCRATES	174
LEONARDO DA VINCI	176
TEMPUS II	178
A.C.E.	180
MED-CAMPUS	182
ALFA	184

2. Regional- und Strukturförderung

Strukturfonds	186
Gemeinschaftsinitiativen 1994 - 1999	188

3. Kohle- und Stahlforschung

Demonstrationsvorhaben in der Stahlindustrie	191
Technische Forschung Kohle	192
Technische Forschung Stahl	193
Medizinische Forschung (EGKS)	194
Sozialforschung (EGKS)	194

4. Daten- und Informationsübermittlung

IMPACTII	196
-----------------	-----

5. Internationale Zusammenarbeit

ISTC	197
------	-----